



Marktgemeinde Hüttenberg

9375 Hüttenberg - Reifanzplatz 1

Telefon +43 (0) 42 63 / 247

Telefax +43 (0) 42 63 / 784

E-Mail: huettenberg@ktn.gde.at

<http://www.huettenberg.at>

Auszug aus dem öffentlichen Teil **der Gemeinderatssitzung vom 27. April 2023**

gem. den Bestimmungen des
§ 45 Abs. 6 der Kärntner Allgemeine Gemeindeordnung – K-AGO

Aufgenommen bei der **am Donnerstag, dem 27. April 2023** im Gemeindesaal Hüttenberg, Münichsdorferplatz 2, 9375 Hüttenberg stattgefundenen Sitzung des **Gemeinderates der Marktgemeinde Hüttenberg**.

<u>Anwesende:</u>	Bürgermeister:	OFNER Josef, als Vorsitzender
	1. Vizebürgermeister:	KOGLER Ronald
	2. Vizebürgermeisterin:	POLZER Sophie
	GVM:	KÖRBLER Hermann
	GR:	BERGMOSER August, BISCHOF Horst, FERCHER Hannes, GOLOB Georg, GREYER Elfriede, KLEER Willi, KORNHERR Eduard, MUHR Franz, STARK Gabriele, STAUBMANN Albrecht
		STEINDORFER Emma (kein Ersatz anwesend)
<u>Entschuldigt:</u>		
<u>Schriftführer:</u>		AL Kurt Steller

Die Sitzung wurde gemäß den Bestimmungen der K-AGO auf den angeführten Tag einberufen. Die Einladung ist rechtzeitig an alle Mitglieder ergangen. Die Zustellnachweise liegen vor. Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hüttenberg zählt 15 Mitglieder, anwesend sind 14, der Gemeinderat ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

TAGESORDNUNG:

- 1) **Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestellung von 2 Gemeinderäten zur Unterfertigung des Sitzungsprotokolls**
- 2) **Bericht des Bürgermeisters**
 - a) **Sitzung des Gemeindevorstandes**
 - b) **Katastrophenhilfe 2022**
 - c) **Feuerwehren**
 - d) **Veranstaltungen**
 - e) **Touristische Anlagen**
- 3) **Kenntnisnahme bzw. Beratung und Beschlussfassung Kontrollausschussbericht**
- 4) **Beratung und Beschlussfassung über Änderung der Eröffnungsbilanz**
- 5) **Beratung und Beschlussfassung über Rechnungsabschluss 2022**
- 6) **Beratung und Beschlussfassung über Änderung Stellenplan 2023**
- 7) **Beratung und Beschlussfassung über Mittelfristigen Investitionsrahmen 2023-2027**

- 8) Beratung und Beschlussfassung über Finanzierungspläne
 - a) Finanzierungsplan „Katastrophenschäden 2022“
 - b) Änderung Finanzierungsplan „Projekt Touristische Anlagen“
- 9) Beratung und Beschlussfassung über Straßenarbeiten 2023
- 10) Beratung und Beschlussfassung in Grundstücksangelegenheiten
- 11) Berichte der Ausschüsse

Anschließend vertrauliche Sitzung in Personalangelegenheiten und Ehrungen

AUSFÜHRUNG:

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestellung von 2 Gemeinderäten zur Unterfertigung des Sitzungsprotokolls:

Bgm. Ofner begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Ausschreibung der Sitzung ist rechtzeitig erfolgt. Als Protokollfertiger werden GR Elfriede Grether und GVM Hermann Körbler vorgeschlagen.

Hierzu und zur Tagesordnung gibt es keine Einwendungen seitens des Gemeinderates.

Einstimmige Annahme.

TOP 2: Bericht des Bürgermeisters

a) Sitzung des Gemeindevorstandes

Bgm. Ofner: Die Sitzung des Gemeindevorstandes hat am 26. April 2023 stattgefunden. Es wurden zwei Wohnungsvergaben in der Sitzung beschlossen.

Die freie Wohnung im Wohnhaus Münichsdorferplatz 2 - Vormieterin Lapp - wurde an die Wohnungswerberin Carmen Wallner vergeben.

Das zweite Wohnungsansuchen betraf die freie Wohnung im Wohnhaus Bahnhofstraße 1 - Vormieterin Egler. Diese wurde an den Wohnungswerber Silvia Steinbrugger vergeben.

Es wurde der einstimmige Beschluss gefasst den Blumenschmuck 2023 an die Firma Volder zum Angebotspreis von € 3.360,33 brutto zu vergeben.

Es wurde der einstimmige Beschluss gefasst, die Instandsetzungsarbeiten beim Abfluss im Rüsthaus Lölling an die Firma Rohrmax zum Preis von € 2.624,40 brutto zu vergeben.

Es wurde der einstimmige Beschluss gefasst, die Heizkörperinstallationen für den Anschluss an die Zentralheizung in der Wohnung Taferner in Graben 12 an die Firma Höfferer zum Preis von € 4.408,66 brutto zu vergeben.

Dann wurde noch der einstimmige Beschluss gefasst, drei Malerarbeiten:

- Fassadenschaden nach Rohrbruch bei Fam. Schaustall zu € 924,00 brutto,
- Unfallschaden Fassade ARA Lölling zu € 804,00 brutto und
- Ausbesserungsarbeiten Fassade ARA Lölling zu € 1.314,00 brutto

an die Firma Malermeister Markus Auer zu vergeben.

Es erteilte uns auch die Nachricht, dass Herr Pirolt Gottfried das ehemalige Volksschulgebäude in der Lölling verkaufen möchte und es auch schon zum Kauf anbietet. Wir werden jetzt schauen, welche Lösung es für die Vereine gibt. Mit unserem Wahllokal können wir auch in eines der Gasthäuser ausweichen. Für die Verein wird es schwieriger, da sie auch ihre ganzen Utensilien unterbringen müssen.

b) Katastrophenhilfe 2022

Bgm. Ofner: Auf der Erzstraße Knappenberg wurden gefährliche Baumstümpfe größtenteils entfernt. Nachdem jedoch ein weiterer Baumstumpf auf die Straße gestürzt war – glücklicherweise ohne Personenschaden – erhöhte die Forstbehörde den Druck, sodass alle Gefahrenstellen vollständig beseitigt wurden. Trotz schwieriger Geländeverhältnisse und anfänglicher Zurückhaltung von Firmen ist die Straße nun wieder sicher und geöffnet.

Bezüglich des Friedhofswegs Lölling ist die Brücke noch nicht repariert, da die Firma Tilly dort derzeit Schlägerungsarbeiten durchführt. Nach deren Abschluss wird die Instandsetzung erfolgen.

Im Bereich Katastrophenhilfe organisierte Harald Kraxner eine Spendenaktion für die Unwetteropfer in Arriach. Er spendete € 2.500 aus dem Reinerlös zweier Veranstaltungen auf der St. Martinshütte, die Gemeinde verdoppelte den Betrag auf insgesamt € 5.000. Die Übergabe an den Bürgermeister von Arriach erfolgte am 11. Januar.

c) Feuerwehren

Bgm. Ofner: In mehreren Sitzungen mit den Feuerwehren wurde über eine Bewerbung für den Landesfeuerwehrwettbewerb 2024 beraten. Die Veranstaltung mit rund 80 Bewerbungsgruppen und 5.000 bis 6.000 Besuchern wäre grundsätzlich eine große Chance für Hüttenberg gewesen, da die Röst ideale Voraussetzungen bietet. Aufgrund des hohen organisatorischen und personellen Aufwands – insbesondere bei der Verpflegung – wurde jedoch entschieden, sich nicht für das kommende Jahr zu bewerben, sondern eine Teilnahme in etwa zehn Jahren anzustreben, wenn der Bezirk St. Veit an der Glan wieder an der Reihe ist. Stattdessen hat man sich für den kleineren Bezirksfeuerwehrwettbewerb im nächsten Jahr angemeldet. Dieser findet alle vier Jahre im Abschnitt Görtschitztal statt. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, noch kleinere Abschnittswettbewerbe zu veranstalten, die sich gut mit einem Tag der offenen Tür verbinden lassen - vergleichbar mit Straßburg mit etwa zehn Bewerbungsgruppen und 200–300 Zuschauern.

Alle drei Kommandanten haben zugestimmt. Als Vorbereitung wird auf der Röst ein Wasserbecken errichtet, um die infrastrukturellen Voraussetzungen für zukünftige Wettbewerbe zu schaffen.

Bei den Feuerwehrkommandanten gibt es eine vorübergehende Änderung: In Lölling übernimmt Herr Pirolt Wolfgang jun. für ein Jahr die Kommandantschaft. Grund dafür ist die einjährige Karenz von Herrn Bischof Manfred als Ortsfeuerwehr- und Gemeindefeuerwehrkommandant. Die Aufgaben des Gemeindefeuerwehrkommandanten

übernimmt für dieses Jahr der Gemeindefeuerwehrkommandant-Stellvertreter Christian Stark.

Betreffend Rüsthausbau in Knappenberg ist der Ankauf des Baugrundstückes nun erfolgt. Der Kaufvertrag wurde unterzeichnet und das Grundstück befindet sich nun im Eigentum der Gemeinde. Die Fördermittel des Landes wurden bereits angefordert, nachdem LR Fellner zugesagt hat, die Gesamtkosten zu übernehmen – auch trotz eines höheren Quadratmeterpreises als ursprünglich vereinbart.

Am 2. Mai findet eine Sitzung mit dem Landesfeuerwehrverband statt, bei der die Vorgaben und Kriterien für das neue Rüsthaus besprochen werden. Da diese Anforderungen teilweise mit hohen Kosten verbunden sind, soll geprüft werden, ob nicht zwingend notwendige Kriterien reduziert werden können.

Zusätzlich ist ein dritter Stellplatz geplant. Hintergrund ist die beabsichtigte Anschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeugs für die Jugendfeuerwehr.

d) Veranstaltungen

Bgm. Ofner: Die erste größere Veranstaltung findet am 6. Mai statt: Der MGV Lölling feiert sein 40-jähriges Jubiläum gemeinsam mit den Vereinen der Gemeinde im Musikzentrum Knappenberg.

Am 1. Juli folgt das Görtschitztaler Talsingen beim Gasthof Neugebauer in Lölling.

Am 13. Mai kommt es in Hüttenberg zu einer Straßensperre, da neue Bilder am Lingkor mit einem Kranwagen der Firma Mattersdorfer montiert werden. Die feierliche Einweihung der Kunstinstallation findet am 20. Mai statt. Dazu reisen unter anderem Werner Engelmann sowie eine Delegation der Partnergemeinde an.

Am 21. Mai wird das 25-jährige Wirken von Pater Anton in Hüttenberg mit einer Festmesse gemeinsam mit den Hüttenberger Kulturträgern gefeiert. Dabei ist eine Überraschung für ihn vorgesehen.

Anfang Juli finden wieder die traditionellen Veranstaltungen wie die Mineralienbörse und die Feier zum Geburtstag des Dalai Lama statt. Davor ist voraussichtlich noch eine Gemeinderatssitzung geplant.

Kürzlich gab es zudem einen kurzfristigen Besuch der Reinkarnation des Lehrers des Dalai Lama im Tibetzentrum Knappenberg. Der aus Indien angereiste Würdenträger, der erst seit wenigen Monaten im Amt ist, hielt eine Veranstaltung mit rund 80 Teilnehmern aus Österreich, Deutschland und der Schweiz ab.

Von 14. bis 16. Juli erfolgt erneut eine Fahrt nach Altmannstein, an der auch einige Kulturvereine teilnehmen werden. Anlass ist die Einladung zum 100-jährigen Jubiläum des Kriegervereins Altmannstein.

Am 10. Mai findet eine geschlossene Landesveranstaltung statt, bei der Marlies Krause im Spiegelsaal des Landes Kärnten von Landeshauptmann Peter Kaiser mit dem Kärntner Lorbeer in Gold mit Brillanten für ihr Engagement in der Kulturinitiative des Kulturvereins Norikum ausgezeichnet wird.

e) Touristische Anlagen

Bgm. Ofner: Bei einem Termin mit der Kulturabteilung, der Landesimmobiliengesellschaft und der Finanzabteilung des Landes Kärnten wurde über die Zukunft der „Heft“ gesprochen. Nach einer erfolgreichen viermonatigen Ausstellung im Vorjahr war die weitere Nutzung zunächst

unklar. Die Marktgemeinde Hüttenberg stellte klar, dass sie sich nur beteiligt, sofern keine Kosten für die Gemeinde entstehen, da das Land Kärnten Eigentümer ist. Eine ideelle und materielle Unterstützung ist möglich, jedoch keine finanzielle Übernahme.

Geplant ist nun eine weitere Bespielung durch das Land, unter anderem in Zusammenarbeit mit dem Architekturhaus. Vorgesehen sind eine Dauerausstellung sowie Räumlichkeiten für regionale Veranstaltungen. Die Gemeinde soll über die Museumsanlagen die personelle Betreuung und Betriebskosten übernehmen, bekommt diese jedoch vom Land ersetzt. Voraussetzung ist die Genehmigung durch die zuständigen Referate und Regierungsmitglieder. Bei angepassten Öffnungszeiten würden Kosten von rund € 40.000 bis € 50.000 entstehen, die jedoch übernommen würden.

Zudem wurde mit der neuen Kulturabteilungsleiterin, Brigitte Winkler-Komar, ein Besichtigungstermin der musealen Anlagen vereinbart. Weitere Gespräche betreffen die Musikakademie sowie das geplante Umbauprojekt des Schaubergwerks (Grubenhaus inkl. Neugestaltung). Die Kosten dafür werden auf etwa 1,4 Millionen Euro geschätzt, finanziert durch Landes- und EU-Fördermittel, wobei etwa ein Drittel der Kosten bei der Gemeinde verbleiben wird.

Soweit zu meinem Bericht, ich bitte um Wortmeldungen.

Keine Wortmeldungen dazu.

TOP 3: Kenntnisnahme bzw. Beratung und Beschlussfassung Kontrollausschussbericht

Bgm. Ofner: *Die Sitzung des Kontrollausschusses der Marktgemeinde Hüttenberg fand am 26.04.2023 statt.*

GR Franz Muhr *berichtet von der Kontrollausschusssitzung vom 26.04.2023.*

Keine Wortmeldungen, der Bericht wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über Änderung der Eröffnungsbilanz

Bgm. Ofner: Im Zuge einer Gebarungsprüfung durch die Gemeindeaufsicht wurde die Finanzverwaltung darauf hingewiesen, dass die jährliche Abschreibung im Anlagevermögen viel zu hoch erscheint. Infolgedessen wurde durch die Finanzverwaltung eine Überprüfung sämtlicher Positionen im Anlagevermögen vorgenommen, woraufhin Fehler bei der Verbuchung der Kapitaltransfers festgestellt wurden, welche zu einer erhöhten Abschreibung führten. Die Fehlbuchungen sind auf einen Fehler in der Buchungssoftware zurückzuführen. Die zu berichtenden Positionen sind in der Nettovermögensveränderungsrechnung Anlage 1d des vorliegenden Rechnungsabschluss 2022 ersichtlich.

Keine Wortmeldungen.

Bgm. Ofner: **Ich stelle den Antrag, die Festsetzung der Änderungen der Eröffnungsbilanz wie vorliegend zu beschließen.**

Ergebnis der Abstimmung:

13:1 für die Annahme des Antrages; der Antrag ist somit mit einfacher Mehrheit beschlossen

Für die Annahme haben gestimmt:

- *Bgm. Josef Ofner (FPÖ)*
- *Vbgm. Ronald Kogler (FPÖ)*
- *Vbgm. Sophie Polzer (SPÖ)*
- *GVM Hermann Körbler (SPÖ)*
- *GR August Bergmoser (SPÖ)*
- *GR Horst Bischof (SPÖ)*
- *GR Hannes Fercher (FPÖ)*
- *GR Georg Golob (FPÖ)*
- *GR Elfriede Grether (FPÖ)*
- *GR Willi Kleer (FPÖ)*
- *GR Franz Muhr (FPÖ)*
- *GR Gabriele Stark (SPÖ)*
- *GR Albrecht Staubmann (FPÖ)*

Gegenstimme: *GR Eduard Kornherr (ÖVP)*

TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über Rechnungsabschluss 2022

Bgm. Ofner: Der Rechnungsabschluss wurde vom Kontrollausschuss am 26.04.2023 und dem Finanzausschuss am 25.04.2023 begutachtet. Von Seiten der Gemeindeaufsicht erfolgte die Überprüfung des Rechnungsabschluss 2022 am 02.03.2023 am Gemeindeamt. Das Ergebnis der Begutachtung des Rechnungsabschlusses 2022 durch die Aufsichtsbehörde wurde mit Schreiben vom 24.03.2023 der Gemeinde übermittelt.

Bgm. Ofner erläutert den Rechnungsabschluss 2022, sowie informiert den Gemeinderat über die dazu erfolgten Feststellungen der Aufsichtsbehörde, welche mit Schreiben vom 24.03.2023, Zahl 03-SV 52-5/13-2023, übermittelt wurden.

Wortmeldungen:

GR Bergmoser: Betreffend der Schule werden also die Agenden wie z.B. Schnee schieben, Rasen mähen etc. vom Wirtschaftshof übernommen und aufgrund der prozentuellen Aufteilung dem Schulgemeinerverband verrechnet.

Bgm. Ofner: Wir haben eine Aufteilung betreffend der Liegenschaft von 80% für den Schulgemeinerverband und 20% für die Gemeinde. Wir haben auch schon bisher den Winterdienst beim Parkplatz gemacht und haben aber noch nie etwas verrechnet. Jetzt verrechnen wir selbstverständlich alles was dort anfällt.

GR Bergmoser: Bezüglich der Nachmittagsbetreuung hat derzeit ja der Schulwart das Essen geholt und hinaufgebracht. Ist das jetzt auch in irgendeiner Art und Weise organisiert für die Zukunft?

Bgm. Ofner: Wir haben gestern auch im Gemeindevorstand besprochen, dass wir das nun selbst bewerkstelligen müssen, wo auch Vizebürgermeisterin Polzer als Beispiel vorbrachte, das es z.B. in Klein St. Paul das AVS übernimmt. Wir werden jetzt Kontakt mit dem AVS aufnehmen, da sie ja auch das Essen beim Gasthof Wiedergut abholen. Sollte dies nicht funktionieren, müssen wir es über die Mitarbeiter der Gemeinde bewerkstelligen.

GR Bergmoser: Ich hätte noch eine Frage bezüglich des Friedhofes in Hüttenberg. Ist es möglich den oberen Weg zu sanieren? Der Weg wird nämlich immer schmaler.

Bgm. Ofner: Beim Friedhof werden wir auch die Mauer sanieren müssen, diese wird uns mehr Probleme bereiten als der Weg, aber wir werden uns dies ansehen.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Bgm. Ofner: Ich stelle den Antrag, den Rechnungsabschluss 2022 wie vorliegend und vorgetragen zu beschließen.

Einstimmige Annahme.

TOP 6: Beratung und Beschlussfassung über Änderung Stellenplan 2023

Bgm. Ofner: Aufgrund der Anpassung des Beschäftigungsausmaßes betreffend Reinigung Bildungszentrum ist der Stellenplan abzuändern. Von Seiten des Gemeindeamtes wurde in Absprache mit dem Gemeindeservicezentrum die entsprechende Verordnung ausgearbeitet und der Gemeindeaufsicht zur Genehmigung übermittelt. Der Entwurf liegt nun zur Beschlussfassung vor.

Folgende Änderung ergibt sich im Stellenplan:

		Stellenplan nach K-GBG		Stellenplan nach K-GMG		BRP	
Lfd. Nr	Beschäftigungsausmaß in %	VWD-Gruppe	DKI.	GKI.	Stellenwert	Punkte	Anmerkung
10	81,25			2	18		<i>Beschäftigungsausmaß bisher 68,75%</i>

Keine Wortmeldungen.

Bgm. Ofner: Ich stelle den Antrag, den vorliegenden Entwurf der 1. Änderung der Stellenplanverordnung für das Verwaltungsjahr 2023 zu beschließen.

Einstimmige Annahme.

TOP 7: Beratung und Beschlussfassung über Mittelfristigen Investitionsrahmen 2023-2027

Bgm. Ofner: Der „Mittelfristige Investitionsrahmen 2023-2027“ ist zu beschließen. Die Bedarfszuweisungsmittel innerhalb des Rahmens (BZ iR) für das Jahr 2023 betragen € 336.000. In der zur Beschlussfassung vorliegenden Aufstellung werden neben den beschlossenen Vorhaben die verbleibenden frei verfügbaren BZ-Mittel in gesonderter Form dargestellt.

Bgm. Ofner: Ich stelle den Antrag, den Mittelfristigen Investitionsrahmen 2023 – 2027 wie vorgetragen und vorliegend zu beschließen.

Einstimmige Annahme.

Bgm. Ofner: In Zusammenhang mit den unter Tagesordnungspunkt 8 zu beschließenden Finanzierungsplänen ergeben sich die im Folgenden zu beschließenden Änderungen bei den BZ-Mittelverwendungen:

BZ 2022:

Von den BZ-Mittel i.R. 2022 wurden ursprünglich für das Vorhaben „Projekt Touristische Anlagen“ € 55.600 zweckgewidmet. Aufgrund der nunmehrigen Förderung des Projektes in Höhe von € 50.000 durch die Kulturabteilung werden BZ-Mittel i.R. in dieser Höhe frei. Diese BZ-Mittel sollen der Abgangsdeckung Wirtschaftshof und Touristische Anlagen zugeführt werden.

Bgm. Ofner: Ich stellen den Antrag, der Zweckänderung der BZ-Mittel i.R. 2022 von Vorhaben „Projekt Touristische Anlagen“ zu „Abgänge Wirtschaftshof und Touristische Anlagen“ in Höhe von € 50.000 zuzustimmen.

Einstimmige Annahme.

TOP 8: Beratung und Beschlussfassung über Finanzierungspläne

a) Finanzierungsplan „Katastrophenschäden 2022“

Bgm. Ofner: Im vorliegenden Entwurf des Finanzierungsplanes Katastrophenschäden 2022 wird die Bedeckung der Katastrophenschäden aus dem Jahr 2022 folgend dargestellt:

Summe Katastrophenschäden: € 235.700

Bedeckung:

Bedarfszuweisungsmittel iR 2023	€ 15.400	
Bedarfszuweisungsmittel aR	€ 55.200	Zusicherung LR Fellner f. Infrastrukturmaßnahmen
Bundesmittel	€ 165.100	

Keine Wortmeldungen.

Bgm. Ofner: Ich stelle den Antrag, den Entwurf des Finanzierungsplanes Katastrophenschäden 2022 wie vorliegend zu beschließen.

Einstimmige Annahme.

b) Änderung Finanzierungsplan „Projekt Touristische Anlagen“

Bgm. Ofner: Nachdem von Seiten der Kulturabteilung eine Projektförderung in Höhe von € 50tsd., je € 25tsd. im Jahr 2023 und 2024, zugesichert wurde, kann der Finanzierungsplan insofern abgeändert werden, dass die Bedarfszuweisungsmittel im Rahmen 2022 von € 55.600 auf € 5.600 reduziert werden.

Investitionsaufwand:	<i>bisher:</i>	<i>Änderung:</i>
Finanzierungskosten Projekt	€ 1.000.000	€ 1.000.000

Mittelaufbringung:	<i>bisher:</i>	<i>Änderung:</i>
---------------------------	----------------	------------------

Erlös Hausverkauf Harrer 2017	€ 145.000	€ 145.000
Rücklagenentnahme 2017	€ 20.000	€ 20.000
Erlös aus umgesetzten Maßnahmen 2017	€ 44.200	€ 44.200
BZ	€ 90.800	€ 90.800
BZ a.R. 2016-2018	€ 165.000	€ 165.000
BZ a.R. 2017-2018	€ 135.000	€ 135.000
LEADER Region Kärnten:mitte 2018-2019	€ 140.000	€ 140.000
Bundesförderung 2018	€ 20.000	€ 20.000
Bundesförderung 2019	€ 15.000	€ 15.000
Kulturabteilung Museumsförderung 2019-2021	€ 32.000	€ 32.000
BZ a.R. 2020 (Sonderförderung Museum)	€ 20.000	€ 20.000
BZ a.R. 2022 (Zusage LR Fellner)	€ 100.000	€ 100.000
BZ i.R. 2021 (Zweckänderung Abgang Touristische)	€ 17.400	€ 17.400
BZ i.R. 2022	€ 55.600	€ 5.600
Kulturabteilung Förderung Sanierungsmaßnahmen	€ -	€ 50.000

Gesamtsumme Mittelaufbringung	€ 1.000.000	€ 1.000.000
--------------------------------------	--------------------	--------------------

Keine Wortmeldungen.

Bgm. Ofner: Ich stelle den Antrag, den Entwurf der Änderung des Finanzierungsplanes „Projekt Touristische Anlagen“ wie vorliegend zu beschließen.

Einstimmige Annahme.

TOP 9: Beratung und Beschlussfassung über Straßenarbeiten 2023

Bgm. Ofner: Von Seiten des Gemeindeamtes wurden die Unternehmen Swietelsky AG, Porr

AG und Ing. Max Wandelnig mit der Bitte um Angebotslegung für die Straßensanierungen 2023 kontaktiert. Dazu wurde den Unternehmen ein Einheitspreisformular zur Befüllung übermittelt. Die Unternehmen Swietelsky AG und Ing. Max Wandelnig haben daraufhin Angebote gestellt. Aufgrund des Vergleiches der Einheitspreise wird vorgeschlagen, dass das Unternehmen Ing. Max Wandelnig mit den Straßenarbeiten 2023 in der Gemeinde Hüttenberg beauftragt wird.

Keine Wortmeldungen.

Bgm. Ofner: Ich stelle den Antrag, die Straßensanierungen 2023 an das Unternehmen Ing. Max Wandelnig zu vergeben.

Einstimmige Annahme.

TOP 10: Beratung und Beschlussfassung über Grundstücksangelegenheiten

Bgm. Ofner: Es liegt ein Ansuchen von Herrn Michael Steller betreffend Pachtung des Grundstückes Nr. 493/1, KG 74116 Knappenberg vor. Die landwirtschaftliche Fläche wurde bisher von Fam. Steindorfer gepachtet, welche den Pachtvertrag mit Wirkung 31.12.2022 aufgelöst hat.

Der Ausschuss für Bau-, Wohnungs- und Liegenschaftsangelegenheiten sowie Raumplanung schlägt aufgrund seiner Vorberatung in der Sitzung vom 25.04.2023 vor, Herrn Steller das Grundstück im Ausmaß von 1,7ha zu einem Pachtzins in Höhe von € 100 p.a. zu verpachten.

Keine Wortmeldungen.

Bgm. Ofner: Ich stelle den Antrag, mit Herrn Michael Steller den vorliegenden Pachtvertrag betreffend des Grundstückes Nr. 493/1, KG 74116 Knappenberg abzuschließen.

Einstimmige Annahme.

TOP 11: Berichte der Ausschüsse

Bgm. Ofner: Die Sitzungen des Ausschusses für Bau-, Wohnungs- und Liegenschaftsangelegenheiten sowie Raumplanung und des Ausschusses für Angelegenheiten der Familien, Soziales, Jugend, Sport, Schulen, Kindergarten und Kultur der Marktgemeinde Hüttenberg fanden am 25.04.2023 statt. Ich bitte um die Berichte.

GR Willi Kleer berichtet von der Sitzung des Ausschusses für Bau-, Wohnungs- und Liegenschaftsangelegenheiten sowie Raumplanung vom 25.04.2023.

GR Georg Golob berichtet von der Sitzung des Ausschusses für Angelegenheiten der Familien, Soziales, Jugend, Sport, Schulen, Kindergarten und Kultur vom 25.04.2023.

Wortmeldungen:

GR Kornherr: Was ist nun genau in St. Martin? Dort gibt es ein öffentliches Gut, wo sich ein Brunnen befindet. Ist dort etwas im Grundbuch eingetragen diesbezüglich?

Bgm. Ofner: Es ist nur eingetragen das es öffentliches Gut ist und somit der Gemeinde gehört. Wir werden dem Ganzen jetzt nachgehen und schauen, woher das Wasser kommt. Sollte es unser Wasser der Gemeinde sein, dann muss das Vorhängeschloss entfernt werden und sollte es nicht unseres sein, dann muss der Brunnen versetzt werden.

GR Körbler: Das größere Problem wäre, wenn das Wasser nicht zum Trinken geeignet wäre.

GR Staubmann: In Waitschach hat es auch einen Dorfbrunnen gegeben. Dieser Brunnen war auf dem Grundstück der Kirche und war für das Gießen der Gräber zugänglich. Da haben sie ein ersessenes Recht darauf gehabt.

Bgm. Ofner: Der Brunnen ist nicht nur für Besucher, sondern es geht auch darum, dass man Wasser für den Friedhof dort bekommt. Wir werden uns das Ansehen und Schauen das alles wieder fließt.

Keine weiteren Wortmeldungen, die Berichte werden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Bgm. Ofner: Die Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung sind damit erschöpft. Ich schließe hiermit den öffentlichen Teil der heutigen Gemeinderatssitzung.

Ende der öffentlichen Sitzung: 20:40 Uhr